

Anmeldung

Bitte fügen Sie die folgenden Unterlagen Ihrer Anmeldung bei:

- › tabellarischer Lebenslauf
- › beglaubigte Zeugniskopien

Es besteht kein offizieller Anmeldeschluss.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an **Herrn Stober**
stober@jgs-heidelberg.de

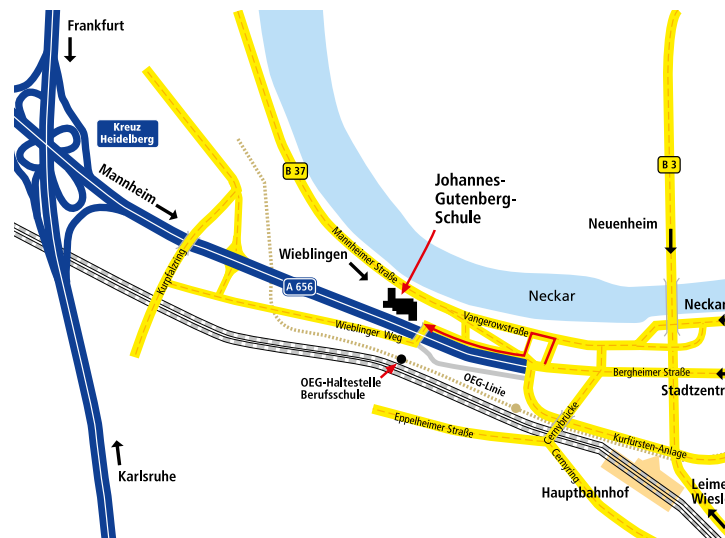
Wie erreichen Sie uns?



Wieblinger Weg 24 / 7
69115 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 528-700
Fax 0 62 21 / 2 14 72
E-Mail: schule@jgs-heidelberg.de
Homepage: <http://www.jgs-heidelberg.de>

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag – Donnerstag	07:30 – 11:40 Uhr
	12:40 – 14:30 Uhr
Freitag	07:30 – 13:00 Uhr



Berufsaufbauschule (gewerblich-technisch)



Berufsaufbauschule (gewerblich-technisch)

Merkmale und Ziele

Die Berufsaufbauschule baut auf den in der Hauptschule, der Berufsschule und den im Betrieb vermittelten Kenntnissen und Fertigkeiten auf.

Sie vermittelt als Einrichtung des zweiten Bildungsweges eine erweiterte allgemeine Bildung auf der Grundlage einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer einschlägigen Berufstätigkeit. Insbesondere strebt sie die Schulung der Fähigkeit zu abstrakt-logischem Denken an.

Kennzeichen der gewerblich-technischen Berufsaufbauschule:

Schwerpunktfächer sind neben Deutsch und Englisch insbesondere Mathematik und Physik, in denen ein verstärkter Unterricht erfolgt.

Hierbei wird ein vertiefter Einblick in die Anforderungen der heutigen Technik angestrebt, der ein über die reine Reproduktion hinausgehendes Verständnis erfordert.

Abschluss / Prüfungen

Die Berufsaufbauschule schließt mit der Fachschulreifeprüfung ab. Damit wird zum einen der Zugang zu Berufsausbildungsgängen ermöglicht, die einen mittleren Bildungsgang voraussetzen, zum anderen wird der Weg z. B. zur Oberstufe einer Berufsoberschule oder zum einjährigen Berufskolleg eröffnet.

Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Schriftlich geprüft werden die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Physik. Die mündliche Prüfung erfolgt in mindestens einem Pflichtfach (mit Ausnahme von Religion).

Die Abschlussprüfung ist bundesweit anerkannt.

Aufnahmevoraussetzungen und -bedingungen

- › das Abschlusszeugnis der Hauptschule oder ein gleichwertiger Bildungsstand
- › das Abschlusszeugnis der Berufsschule oder, wenn diese nicht besucht wurde, einer einjährigen Berufsfachschule oder das Abschlusszeugnis einer sonstigen mindestens zweijährigen nicht zur Prüfung der Fachschulreife führenden Berufsfachschule
- › der erfolgreiche Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder eine mindestens vierjährige einschlägig praktische Tätigkeit mit guten Beurteilungen, wobei die Zeit des Besuchs einer Berufsfachschule angerechnet wird
- › bei ausländischen Bewerbern ausreichende Deutschkenntnisse

Ein besonderer Notendurchschnitt ist zurzeit nicht nachzuweisen.

Dauer / Beginn

Einjährige Vollzeitschule.
Beginn jeweils im September nach den Sommerferien (Schuljahresanfang Baden-Württemberg).

Kosten

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit.

Eine Ausbildungsvergütung wird nicht bezahlt.

Eine finanzielle Förderung ist nach § 2 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) möglich.

Informationen zum Thema BAföG finden Sie hier:

<http://www.bafoeg.bmbf.de/>